



Erinnern

Erzählen

Erfinden

Biografisches und utopisches Erzählen
mit persönlichen Medien und KI

In der MedienErzählwerkstatt machen wir etwas Besonderes und zugleich Vertrautes: Wir erzählen Geschichten und gestalten sie mit Medien. Dafür nehmen wir uns in einem persönlichen Arbeitsumfeld genau die Zeit, die wir brauchen und finden stimmige Erzählformen.



„Wir erzählen uns Geschichten, um zu leben“ ...

Joan Didion, Schriftstellerin und Journalistin

... und wir leben, um uns Geschichten zu erzählen. In der MedienErzählwerkstatt unterstützen wir uns gegenseitig dabei, aus der Fülle von Erfahrungen, Bildern und Worten, die wir alle ansammeln, kleine oder größere Geschichten interessant zu gestalten und nutzen dazu die passenden Medientools.

Dabei gehen wir von den alltäglichen Medien aus, die wir auf Handys, Festplatten, in Fotoalben und Tagebüchern gesammelt haben. Wo etwas fehlt, ergänzen wir das durch neue Bilder, Texte und Töne. Was daraus entsteht, können beispielsweise Fotobücher, Digital Stories (Fotofilme), Bilderschauen, bebilderte Texte oder Audios / Podcasts sein.

„Nur wenn wir
uns Geschichten
erzählen, können
wir darüber nach-
denken, wie wir
leben und wie wir
miteinander leben
wollen“ ...

... sagt der Autor Daniel Schreiber.

Seine Beobachtung: Je unsicherer und unübersichtlicher die Gegenwart ist, desto wichtiger ist es, viele verschiedene Geschichten zu erzählen, Geschichten, die individuell sind, die überraschen und die Mauern vorgefasster Meinungen öffnen.

Es tut gut, die Masse an Erfahrungen und Medien, die wir besitzen, zu ordnen und uns darüber auszutauschen, was wir fragen, erinnern, erfinden, zur Diskussion stellen und weitergeben wollen. Die MedienErzählwerkstatt lädt ein, genau das gemeinsam zu probieren.

In der MedienErzählwerkstatt gibt es Unterstützung ...

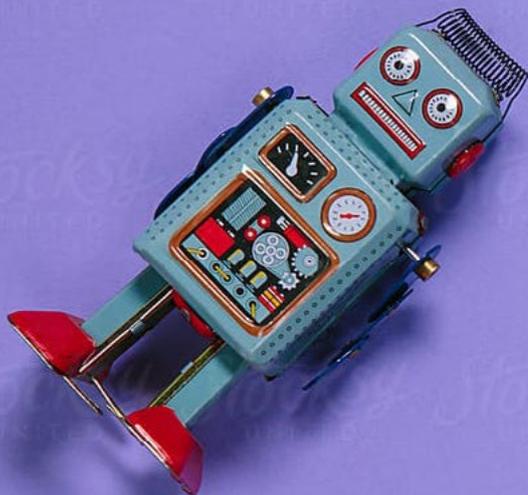
... bei der Entwicklung und Gestaltung der Geschichten und natürlich auch bei ihrer technischen Umsetzung (Bilder bearbeiten, Videos und Töne aufnehmen und schneiden, etc.).

Besonders spannend: **wir testen die neuen, KI gestützten Tools**, die nach unseren Vorgaben Texte und Bilder erzeugen oder verändern. Wie wäre es, wenn wir fehlende Fotos von Großeltern einfach nachbauen könnten? Wie helfen diese Tools etwas Fantastisches, Utopisches oder Witziges zu erzählen? Was macht eine Geschichte berührend, authentisch, faszinierend?

Wie wir arbeiten

Es soll monatliche **Werkstatt-Treffen** und kompakte **Workshops** geben, in denen Künstler:innen und Medienfachleute Input geben. Workshop-Themen können sein:

- // (M)eine Geschichte finden: Biografisches und fiktionales Erzählen
- // Erzählstrukturen und Dramaturgie entwickeln
- // Interviews führen, Gespräche aufzeichnen
- // Bild- und Tongestaltung mit digitalen Tools
- // KI gestützte Tools zur Text-, Ton- und Bilderzeugung
- // Digitalisieren von „alten Medien“
- // Montage von Erzählbausteinen, Schnitt





Inspiration und Teamwork

In der MedienErzählwerkstatt können einzelne, persönliche Geschichten entstehen, aber auch Gruppenproduktionen.

Wir unterstützen Zusammenarbeit und laden ein, auch gemeinsam Geschichten zu entwickeln (Familien, Freund:innen, Weggefährter:innen...). Denn es sind die unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Fähigkeiten von jüngeren und älteren Menschen, die uns alle bereichern.

Am Ende der Produktionsphasen möchten wir die Geschichten feiern und präsentieren (sofern die Autor:innen das möchten).

Welche Technik brauche ich?

Genutzt wird vor allem eigene Technik: Smartphones, Tablets oder Laptops, denn die Teilnehmenden wollen auch zuhause an ihren Geschichten weiterarbeiten.

Sollten keine eigenen Geräte verfügbar sein, finden wir eine individuelle Lösung. Die notwendige spezielle Software und Geräte wie Scanner, Beamer oder Mikrofone sind in der MedienErzählwerkstatt verfügbar.

Wer kann teilnehmen?

Die MedienErzählwerkstatt ist offen für alle Menschen von 18 bis 100 Jahren.

Wo und wann öffnet die MedienErzählwerkstatt?

Wir arbeiten in zwei Gruppen und an zwei Orten: in Köln und in Wuppertal
// die Kölner Gruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat montags im Haus des jfc Medienzentrums im Clouth Quartier, Nippes
// die Wuppertaler Gruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat montags oder donnerstags im soziokulturellen Zentrum LOCH, Elberfeld.

Die Termine werden auf der Website bekannt gegeben. www.jfc.info/erzaehlen/

Was kostet es?

Die Teilnahme an der MedienErzählwerkstatt ist kostenlos.

Anmeldung

Olga Vogel, jfc Medienzentrum

Tel.: 0221 1305615 15

E-Mail: anmeldung@jfc.info

Auch wenn das Angebot kostenlos ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung, weil die Gruppengröße beschränkt ist.

Projektleitung und Information

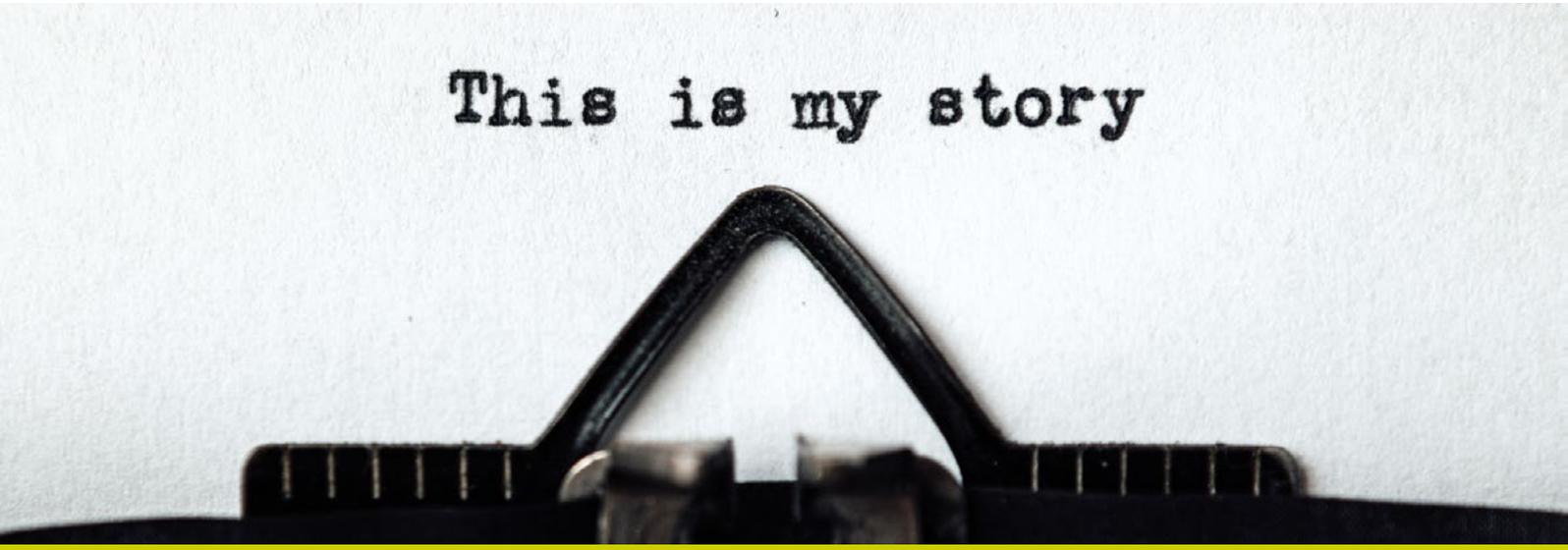
Gerda Sieben, Erziehungswissenschaftlerin, Medienpädagogin, Kunsttherapeutin

E-Mail: sieben@jfc.info

Projektorte

1. jfc Medienzentrum,
Seekabelstrasse 4, D-50733 Köln

2. LOCH Wuppertal,
Plateniusstrasse 35, D-42105 Wuppertal



This is my story

Projektträger und Herausgeber

jfc Medienzentrum e.V.

Seekabelstraße 4

50733 Köln

Tel.: +49 (0)221 1305615-0

E-Mail: info@jfc.info

Web: www.jfc.info

Projektpartner

LOCH gemeinnützige UG

Grünwalder Berg 10

42105 Wuppertal

Das Projekt wird gefördert
von Fonds Soziokultur.

Bildnachweis

iStock.de

stocksy.com

Gestaltung

kipu GmbH